



Gut besucht war das Fest auf dem Gelände des Kalandshofes

Foto: Rehak

## Retro lässt grüßen

### Kalandshof feierte eine Flower-Power-Party

Rotenburg (ja). Lange Haare, knallbunte Batikklamotten: Beim Sommerfest auf dem Kalandshof der Rotenburger Werke wurden die 70er Jahre

**FOTOGALERIE**  
im Internet  
[www.rotenburger-rundschau.de](http://www.rotenburger-rundschau.de)

zurückgeholt. Bewohner und Besucher hatten eine Menge Spaß bei abwechslungsreichem Programm.

Wer sich als Besucher beim Sommerfest einfand, der fühlte sich spontan in eine ganz andere Zeit versetzt: Bunte Klamotten, wohin man sah, schrille Farbkombinationen und manch einem schien dank geschickt angebrachter Perücken praktisch über Nacht eine wallende Mähne gewachsen zu sein. Das aktuelle Sommerfest stand unter dem Motto Flower Power und wurde als echtes Hippie-Revival im Stil der 70er Jahre aufgezogen. Das 15-köpfige Orga-Team um die Festausschussvorsitzende Barbara Brockmann lässt sich Jahr für

Jahr etwas Neues einfallen. Das Motto stellt dabei immer eine Herausforderung da, denn immerhin soll es etwas Originelles sein und sowohl bei Besuchern als auch bei Bewohnern gleich gut ankommen. Die Idee mit der 70er-Jahre-Feier hat allen spontan gefallen.

Einen ganzen Tag lang lockte das abwechslungsreiche Programm jede Menge Leute aufs Gelände. Mit etwa 1.000 Besuchern konnte an die Erfolge aus den Vorjahren angeknüpft werden. Die Veranstalter legen dabei vor allem Wert darauf, dass sich die Besucher nicht bloß passiv bespaßen lassen, sondern es werden auch viele Mitmach-Angebote auf die Beine gestellt. Bei einer Fotoaktion konnten sich alle, die nicht sowieso schon in entsprechender Klamotte aufliefen, im Stil der 70er ausstaffieren und anschließend im neuen Look fotografieren lassen. Weiterhin wurde ein VW Bus angemalt, wobei natürlich galt: je bunter, desto besser. Es gab ein Hippiedorf und eine Wohnung im Stil der 70er

zu besichtigen. Ein Glücksrad stand bereit, beim Kegeln, Minigolf und beim Wettbewerb um die größte Seifenblase waren Geschick und eine ruhige Hand gefragt. Zur Stärkung standen leckere Snacks im Happy-Hippie-Café bereit.

Natürlich darf bei einer gelungenen Veranstaltung ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm nicht fehlen. Dort war die Bauchtanzgruppe aus Waffensen unter der Leitung von Claudia Morgana zu sehen, außerdem führte eine Modenschau zurück in die 70er Jahre. Roy Peter (gebürtig aus Sri Lanka) ließ Musik vergangener Zeiten wieder aufleben, Carlando Curioso spielte Tanzmusik. Die Musikgruppe vom Kalandshof war mit ABBA und Discomusik vertreten, bei der Playbackshow kamen Kiss und Heintje auf die Bühne.

„Wir legen immer besonderen Wert darauf, dass die Atmosphäre stimmt“, so Brockmann. „Ich glaube, das ist uns mit der Flower-Power-Party wieder einmal ganz gut gelungen.“